

F W B

A N N O

1 6 6 0

50/15

W. Nr. 3-95.

Crocina

nebst 21 anderen Pflanzen

aus dem 2-20/10-23) der W. Nr. 3.

aus Landgrafen Brand für Hessein-Baum
3. cass. Kinde. 10/10.

L. IV. 44.

Bekantnuß des Catholischen Glaubens.

Im Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit/des Vatteris/vnd des Sohns/ vnd des Heiligen Geistes:

A C H N.

I glaub vnd bekenne mit beständigem Herzen alles vnd jedes/so in dem Christlichen Glauben/den die Heilige Römische Kirche auff diese weiß gebrauchet/begriffen ist/nemlich: Ich gläube in einen Gott/Vatter den Allmächtigen/Schöpffer Himmels vnd der Erden/ aller sichtbaren vnd unsichtbaren dingen/Vnd in einen HERRN IESUM Christum/den eingebornen Sohn Gottes/ vnd aus dem Vatter geboren von Ewigkeit: Gott von Gott/Licht von Licht/einen wahren Gott/vom wahren Gott. Geboren/ vnd nit erschaffen/gleicher Substantz vnd wesens mit dem Vatter. Durch welchen alle Dinge erschaffen seynd. Welcher vmb vns Menschen / vnd vnser s Heyls willen/vom Himmel her vnter gestiegen. Vnd durch den Heiligen Geist aus Maria der Jungfrauen Fleisch an sich genommen hat / vnd ist Mensch worden. Welcher auch für vns gecreuzigt / vnter Pontio Pilato gelitten hat/vnd begraben ist worden. Vnd am dritten Tage/laut der Heiligen Schrifft / wiederumb auffstanden/ vnd auffgefahren in den Himmel/ sitzet zur Rechten Gottes des Vatteris: Vnd wird wiederumb kommen mit Glory vnd Herligkeit / zu richten die Lebendigen vnd die Todten/welches Reich kein End seyn wird. Ich gläube auch in den H. Geist/den Lebendigmachenden HERRN/ der von dem Vatter vnd Sohn ausgehet/welcher samt dem Vatter vnd Sohn zugleich angebetet/ vnd geehret wirdt.

Den



Der geredt hat durch die Propheten. Ich glaube auch ein
einige Catholische vnd Apostolische Kirche. Ich bekenne eine
Taufe zur Vergebung der Sünden. Vnd erwarte die Auf-
erziehung von den Todten/ vnd ein Leben der künfftigen zeit.
Amen.

Alle Apostolische Kirchen Lehr vnd Ordnungen/ samt
allen andern Gebräuchen vnd Sagungen obgemeldter Ca-
tholischen Kirchen nehme ich an / vnd halte sie festiglich.

Die H. Schrift nehme ich an/ vnd laß sie zu / in vnd nach
dem Verstand/ welchen unsere Mutter die H. Kirch bishero
gehabt/ vnd noch hält: sintemal ihr zugehört / ober den wah-
ren verstand vnd auslegung der H. Schrift zu urtheilen/ vñ
zu richten. Ich wil auch gemelte H. Schrift alzeit nach der
einhelligē auslegung der H. Väter verstehen/ annehmen/ vñ
nicht anderst. Ich glaube vnd bekenne/ daß warhafftig vnd
eigentlich sieben Sacramenta des Newen Testaments von
Christo Jesu vnserm Herrn selbst eingesezt/ vnd dē Mensch-
lichen geschlecht sehr nützlich / (wiewohl nicht alle einem jes-
den Menschen zur Seligkeit nothwendig:) seyend. Als nem-
lich die Tauff/ Firmung/ das Sacrament des Altars/ die
Buß/ letzte Oelung/ die H. Ordens Beyhe/ vnd die Ehe/
Vnd daß diese Sacramenta den Menschen Gnad mitthei-
len. Aus welchen der Tauff/ Firmung/ vnd Beyhung ohne
Gotteslästerung vnd grosse Sünd/ nicht mögen widerholt/
vnd zum andern mahl gebraucht werden. Ich nehme auch
auff/ vnd an/ vnd laß zu alle gewöhnliche vnd bewehrte Ge-
bräuch vnd Ceremonien/ so in der Christlichen Catholischen
Kirchen bey öffentlicher Darreichung oder Administration
gebräuchlich/ vnd gebraucht werden.

Desgleichen glaub ich / vnd nehme an alles sämtlich vnd sonderlich / was von der Erbsünde / vnd Rechtfertigung des Sünder / im H. allgemeinen Tridentischen Concilio erklärt / vnd beschlossen worden ist.

Ich beken auch vnd glaub / daß in der H. Mess / Gott dem HERN ein wahres / eigentliches vnd versöhnliches Opfer für die Lebendigen vnd die Toten aufgeopfert werde. Daß auch in dem allerheiligsten Sacrament des Altars wahrhaftig / leiblich vnd wesentlich zugegen seye der Leib vnd das Blut mit der Seel vnd Gottheit vnserz Herrn Jesu Christi: Vnd daß die ganze Substanz des Brots in den Leib / vnd die ganze Substanz des Weins in das Blut Christi verwandelt werde / welche Verwandlung die Catholische Kirche nent Transsubstantiationem / das ist / eine Verwandlung einer Substanz in die ander. Ich glaube auch / vnd bekenne / daß vnter einer gestalt allein / der ganze vnzertheilte Christus / vnd das wahre Sacrament seines Fronleichnamz vollkommenlich genossen / vnd empfangen werde. Ich glaube festiglich / daß ein Segfer sey / vñ daß den Christgläubigen Seelen / so alda abzubüssen verhasst (durch Vorbitt / vnd andere gottseelige Werck der Gläubigen lebendigen Menschen /) geholffen werde. In gleichē / daß man die liebe Heiligen / so mit Christo regieren / ehren vnd anruffen sol / Vnd daß sie auch Gott für Vns bitten / darzu auch / daß ihre Heilighumb in Ehren zu haben / zu halten seynd.

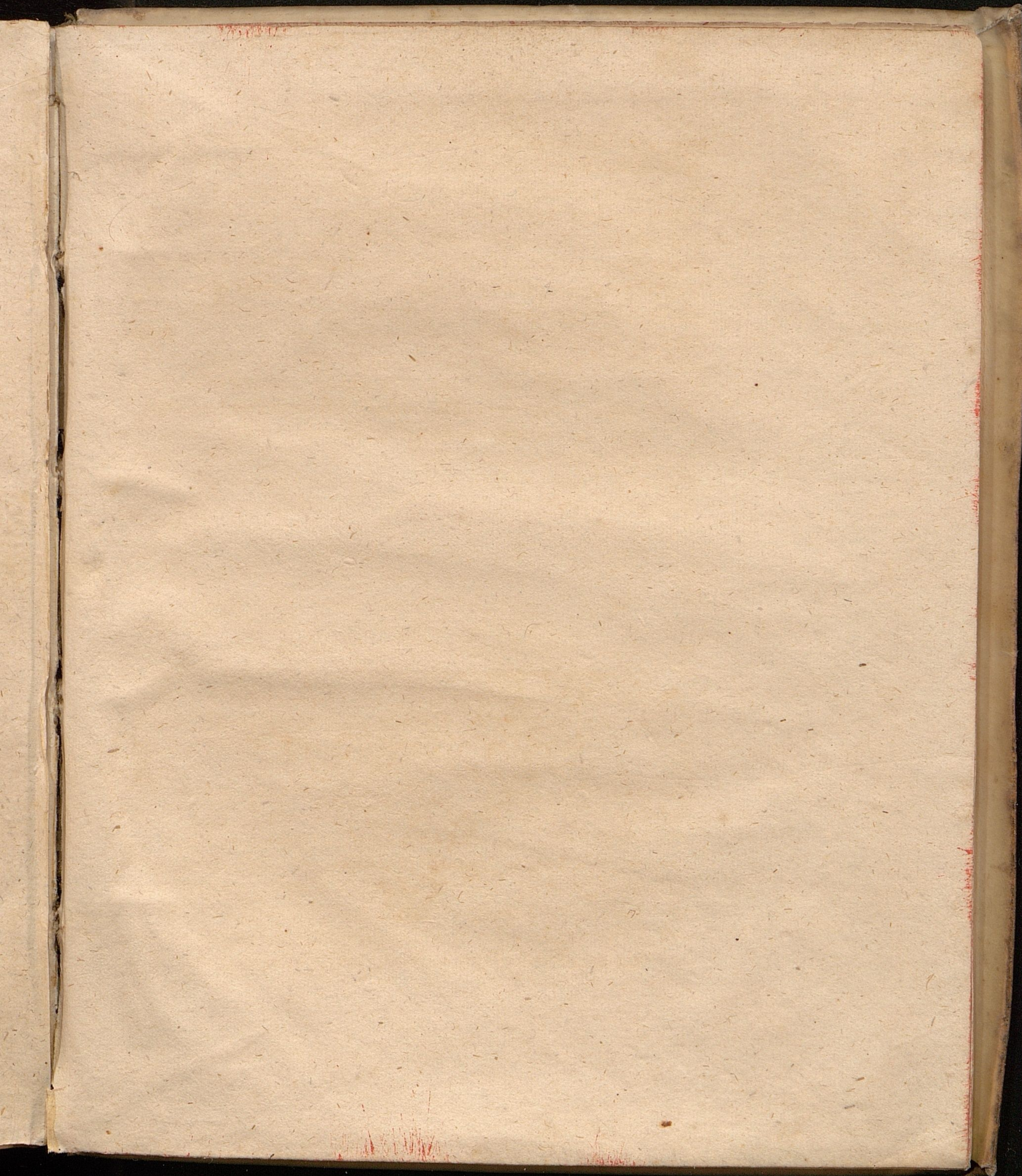
Ich halte gänglich dafür / daß man die Bildnüz Christi / der Mutter Gottes / vnd anderer lieben Heiligen haben / vnd aufhalten / auch denselben gebührende Ehre vnd Reuerenz erzeigen soll:

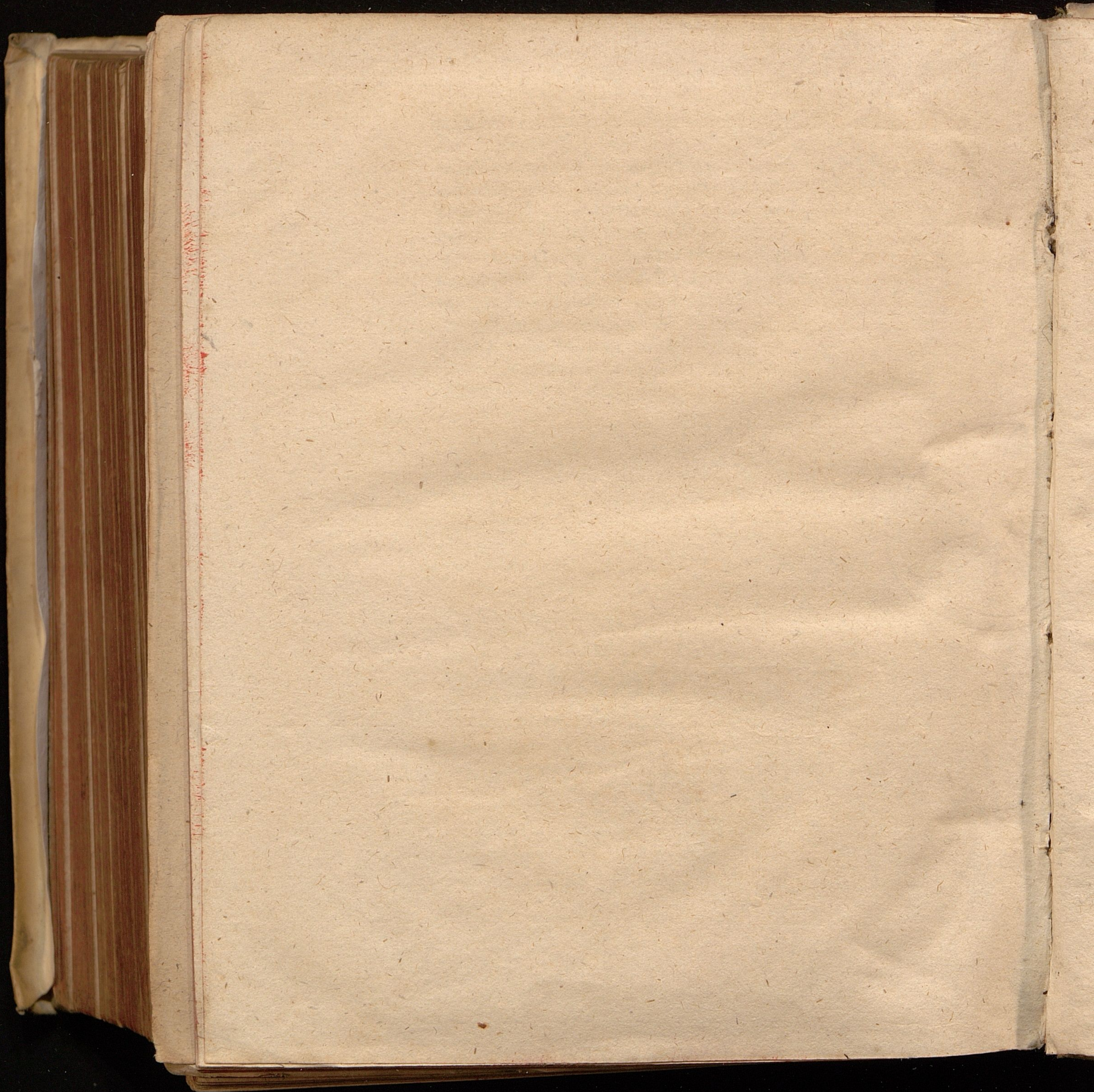
Ich glaub auch für gewiß / daß Christus der Hirt den ge-
walt des Ablass in der Kirchen gelassen hab. Auch daß deß-
selbigen Ablass gebrauch dem Christlichen Volck hoch heyl-
samb / vnd nützlich sey. Ich erkenne die heilige Catholische /
vnd Apostolische Römische Kirchen für ein Mutter vnd
Meisterin aller andern Kirchen. Auch verspreche / vnd schwe-
re Ich wahren gehorsamb dem Römischen Bischoff / des H.
Petri der Aposteln Fürsten Nachkommer / vnd vnseres Her-
ren Jesu Christi Stadthältern auff Erden. Dergleichen als
le andere Stück / so von den Heiligen Canonen vnd allgemet-
nen Concilien / fürnehmlich aber dem H. Tridentischen Con-
cilio auffgesetzt / verordnet / beschlossen vnd erkläret worden /
dieselbige bekenne vnd nehme ich unzweiffentlich an. Zu-
gleich auch alle wiedrige Lehr / Irthumb vnd Ketzereyen / so
von gemelter Catholischer Kirchen verdampft / verworffen
vnd verflucht seynd / dieselbe verdamme / verwerffe / vnd ver-
fluche ich ebenmäßig.

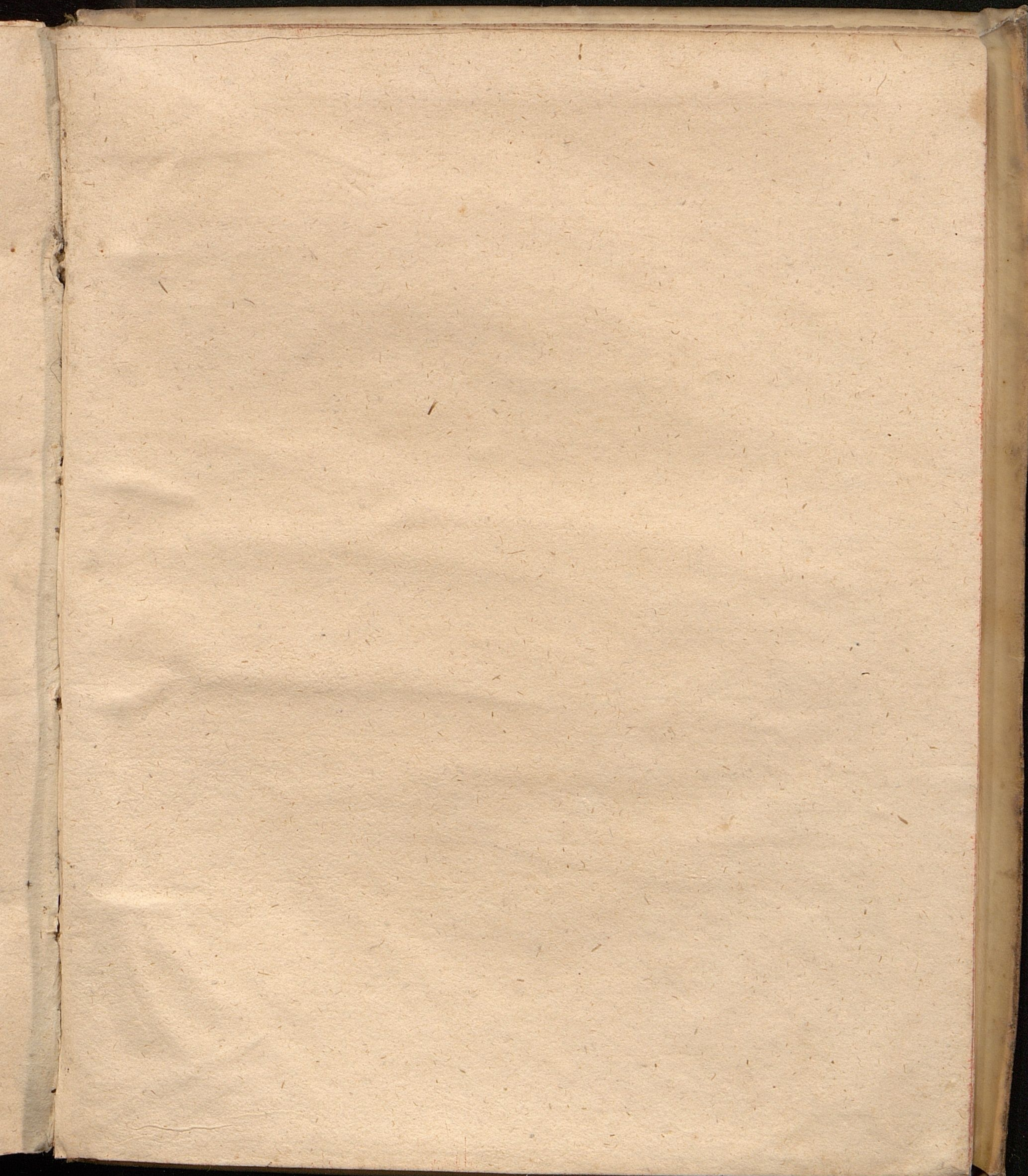
Diesen wahren Catholischen Glauben / aussershalb welchen niemand
kan selig werden / den Ich allhie zugedenck freywillig bekenne vnd warhaff-
tig halte / denselbigen wil Ich (mit Hülf Gottes) bis zum Ende meis-
nes Lebens / vnd letztem Athem / ganz vnverbrüchlich halten vnd bekennen.
Ich wil auch so viel mir möglich / allen Fleiß anwenden / daß dieser rechte
vnd warhafftig Glaube von meinen Vnterthanen / vnd allen denen / so mir
vnter meine Sorge befohlen / solle gehalten / gelehret / vnd geprediget wer-
den. Das verheisse / gelob / vnd schwör Ich.

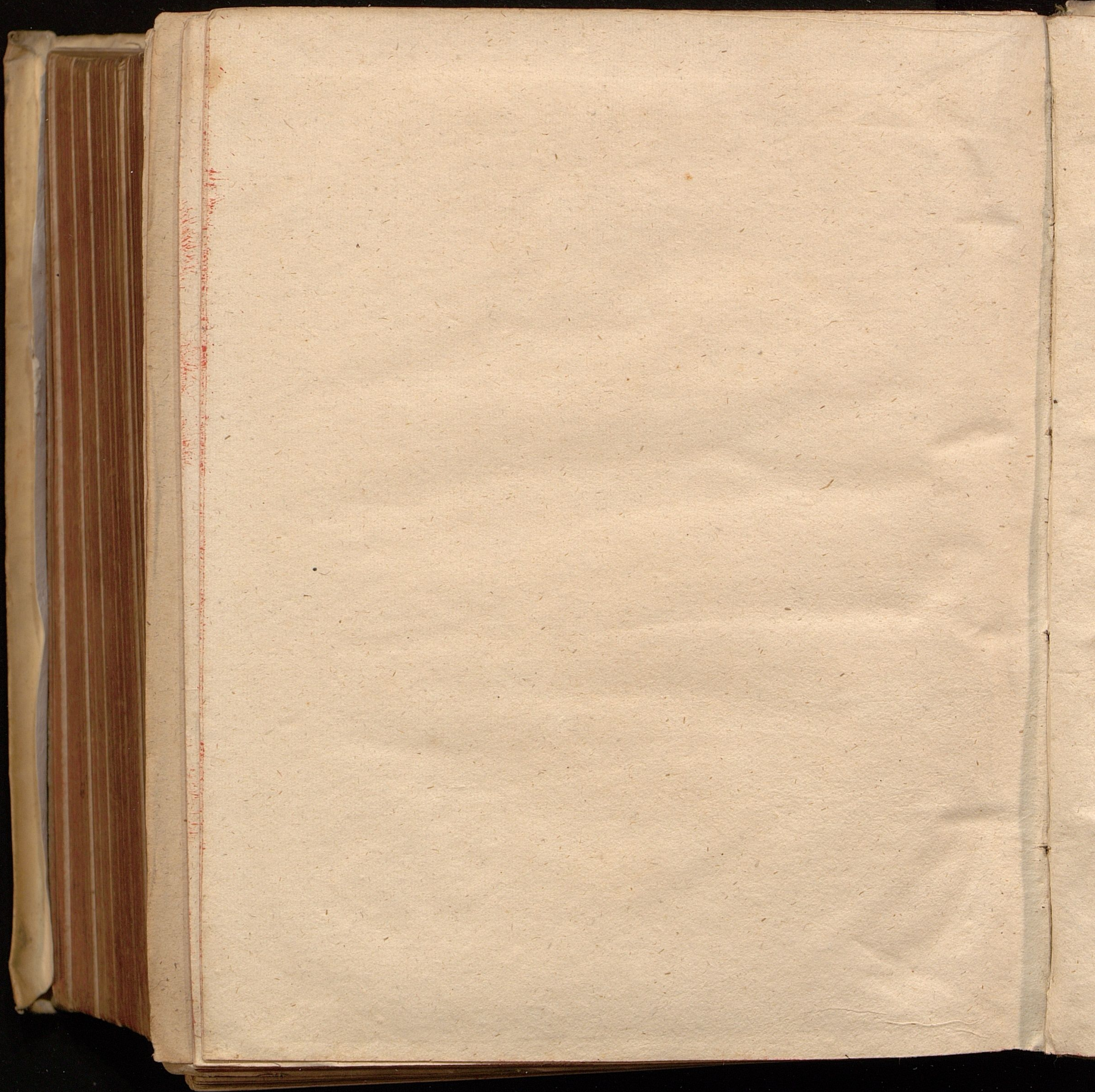
Also helff mir Gott / vnd diese Heilige Gottes Evangelia. Im
Anfang war das Wort / vnd das Wort war bey Gott / vnd Gott war
das Wort / etc. Johann. 1.

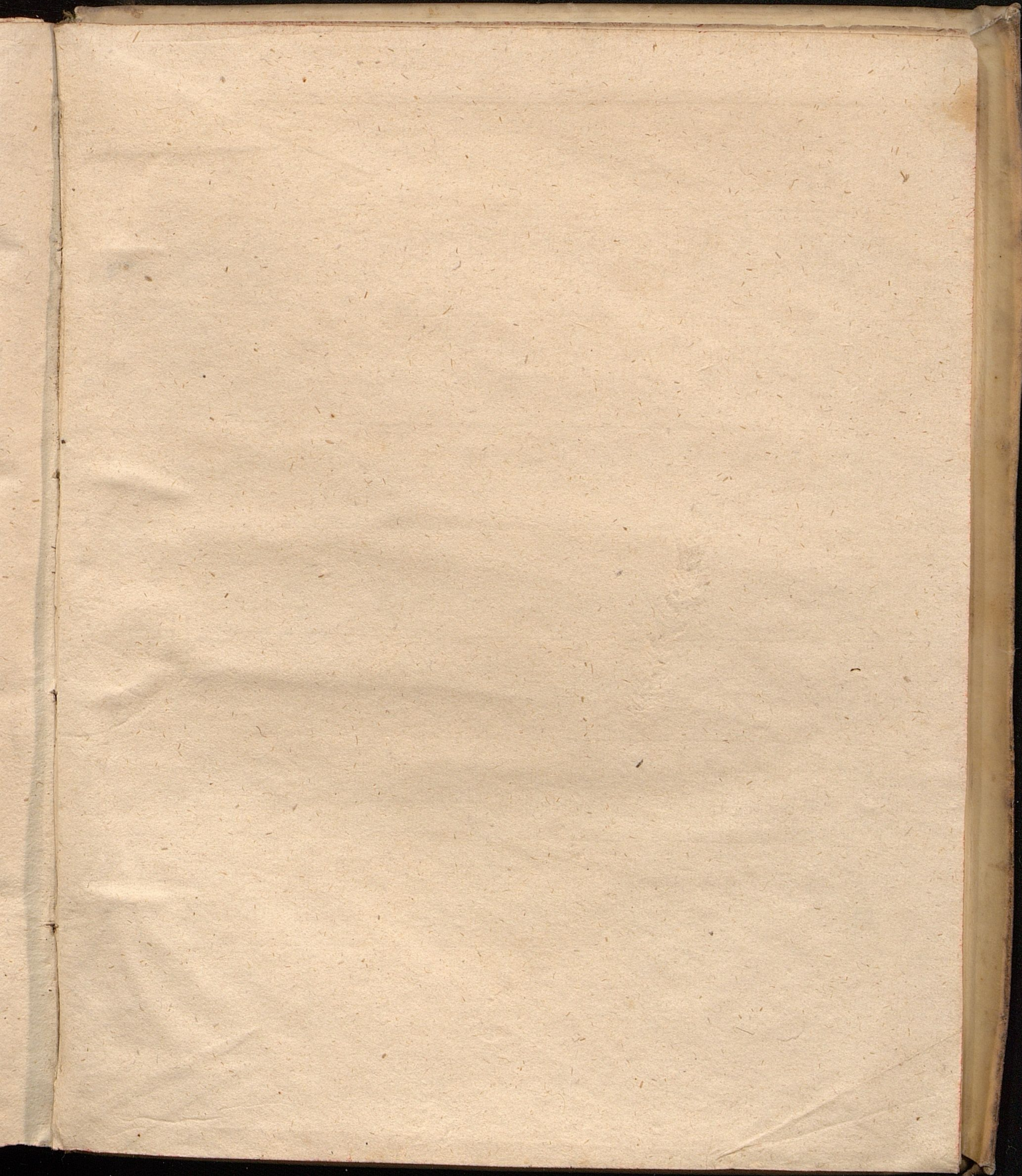
Nach dem Köllnischen Exemplar nachgedruckt.

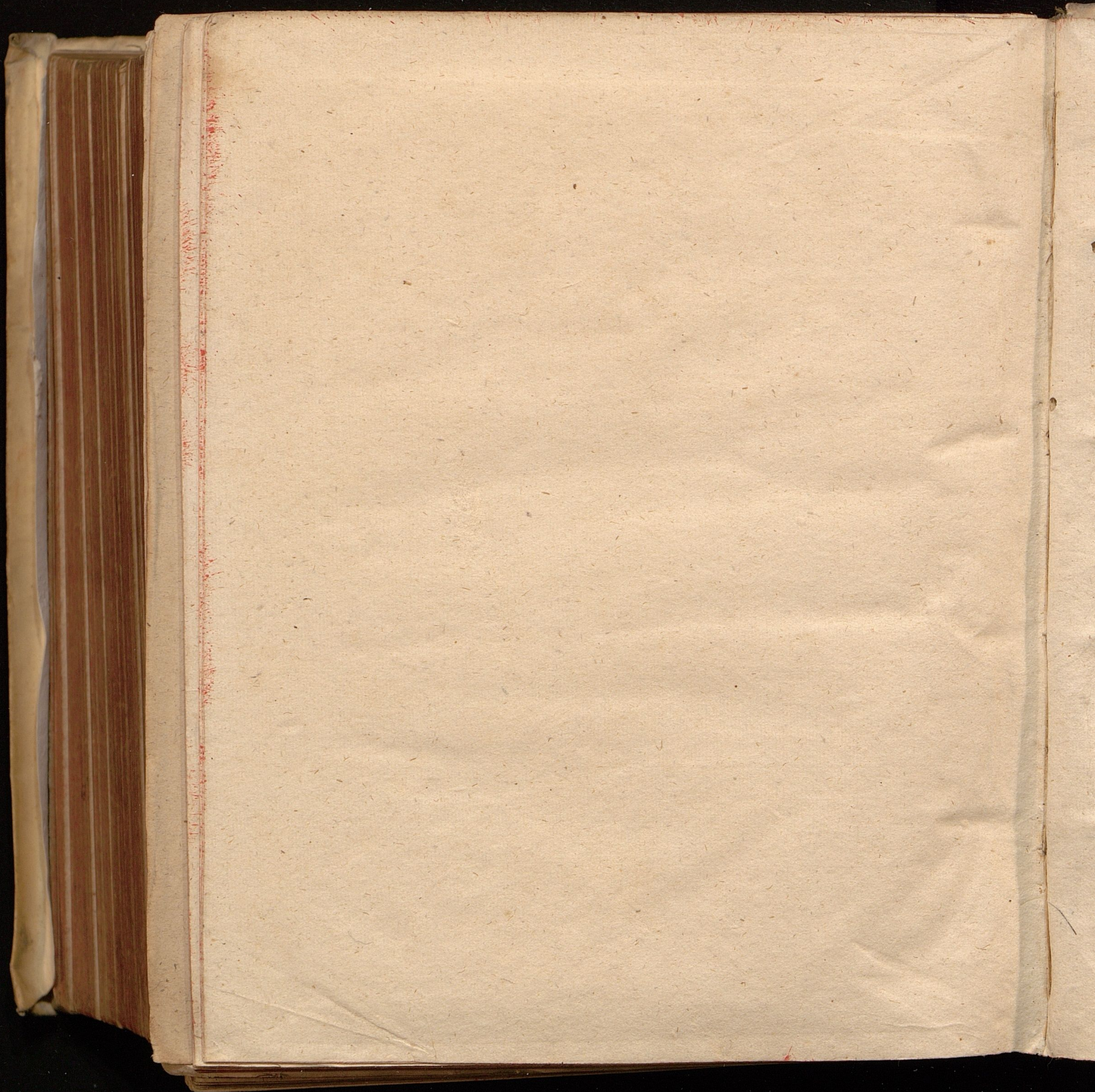


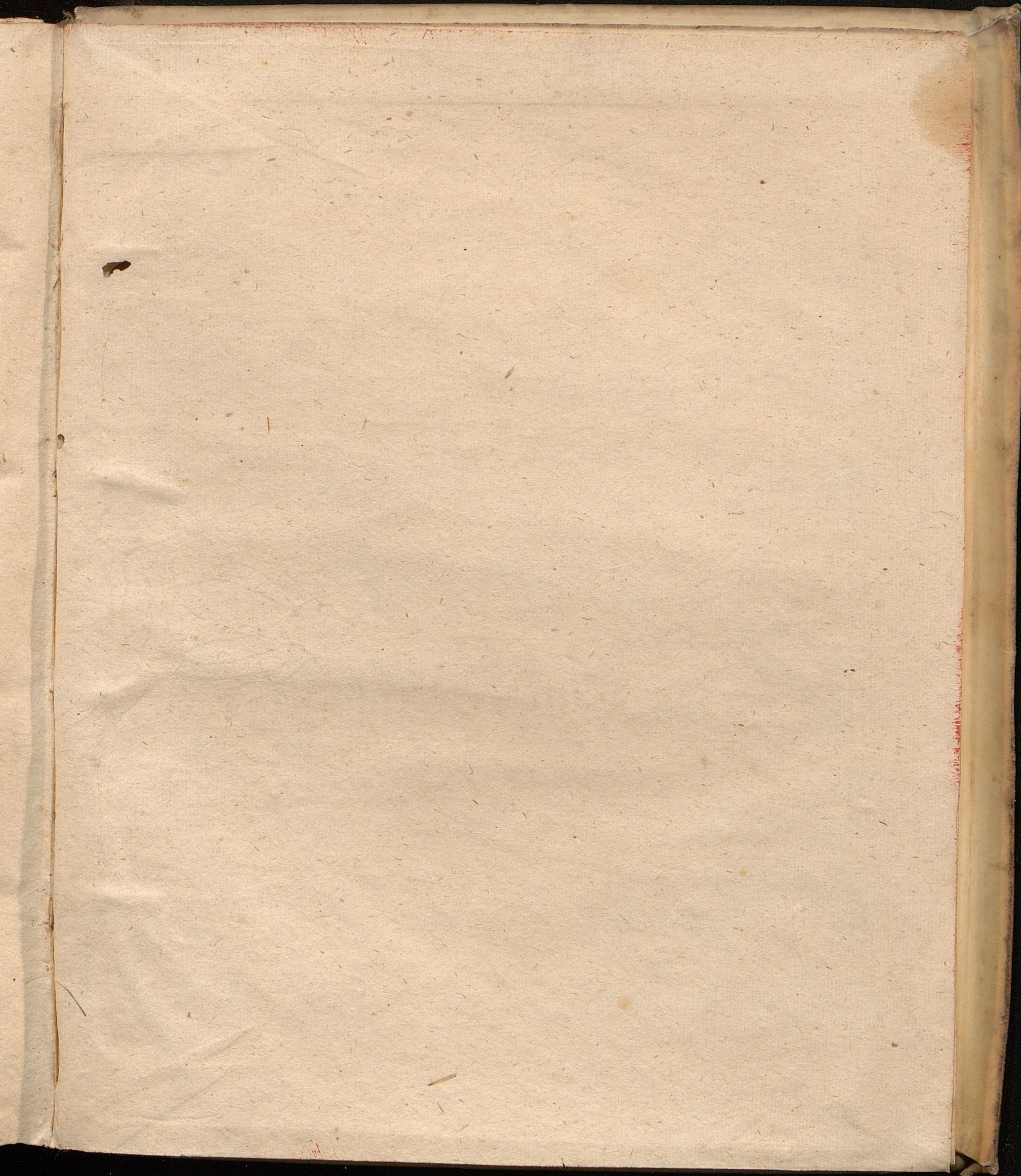


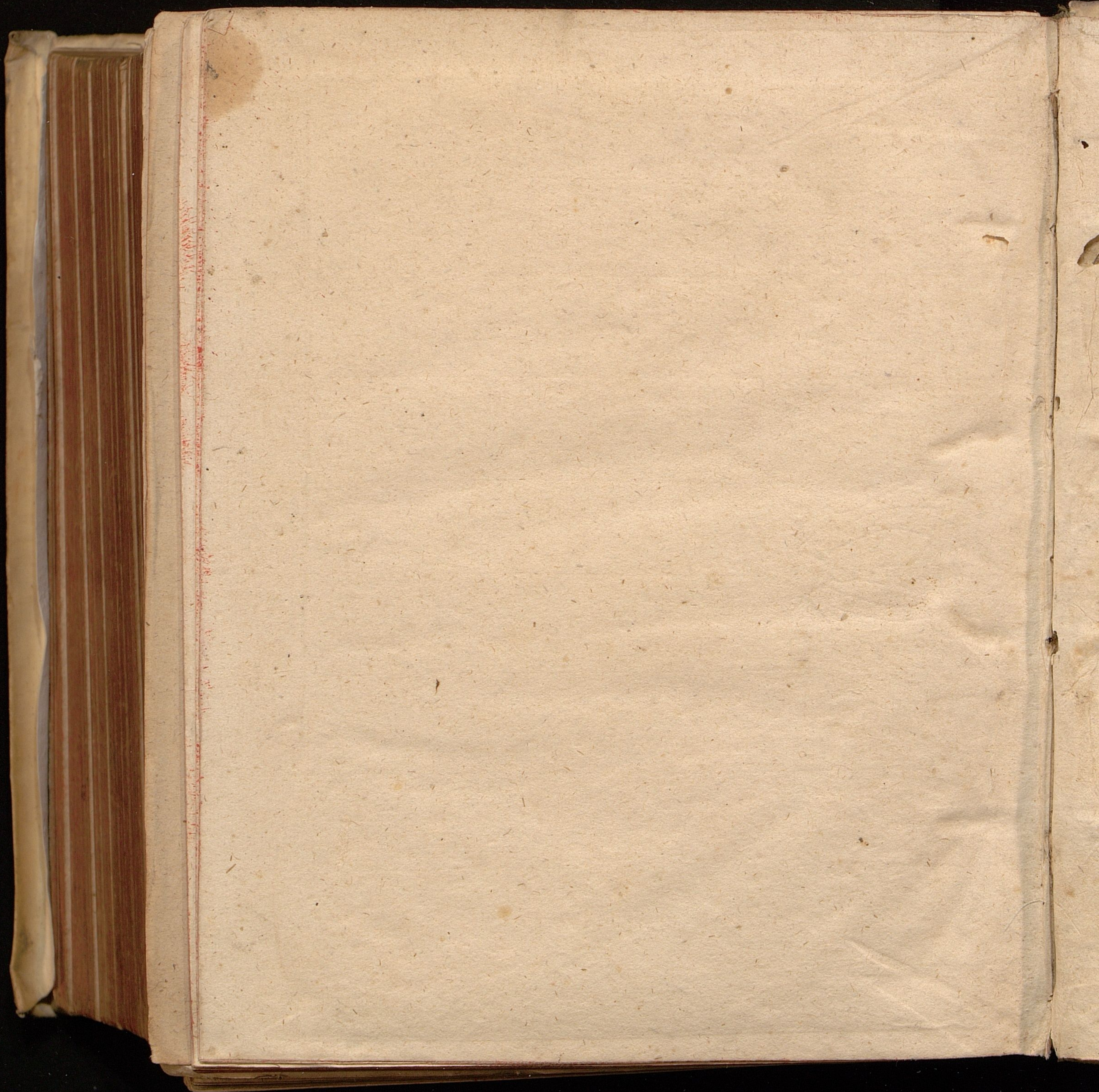


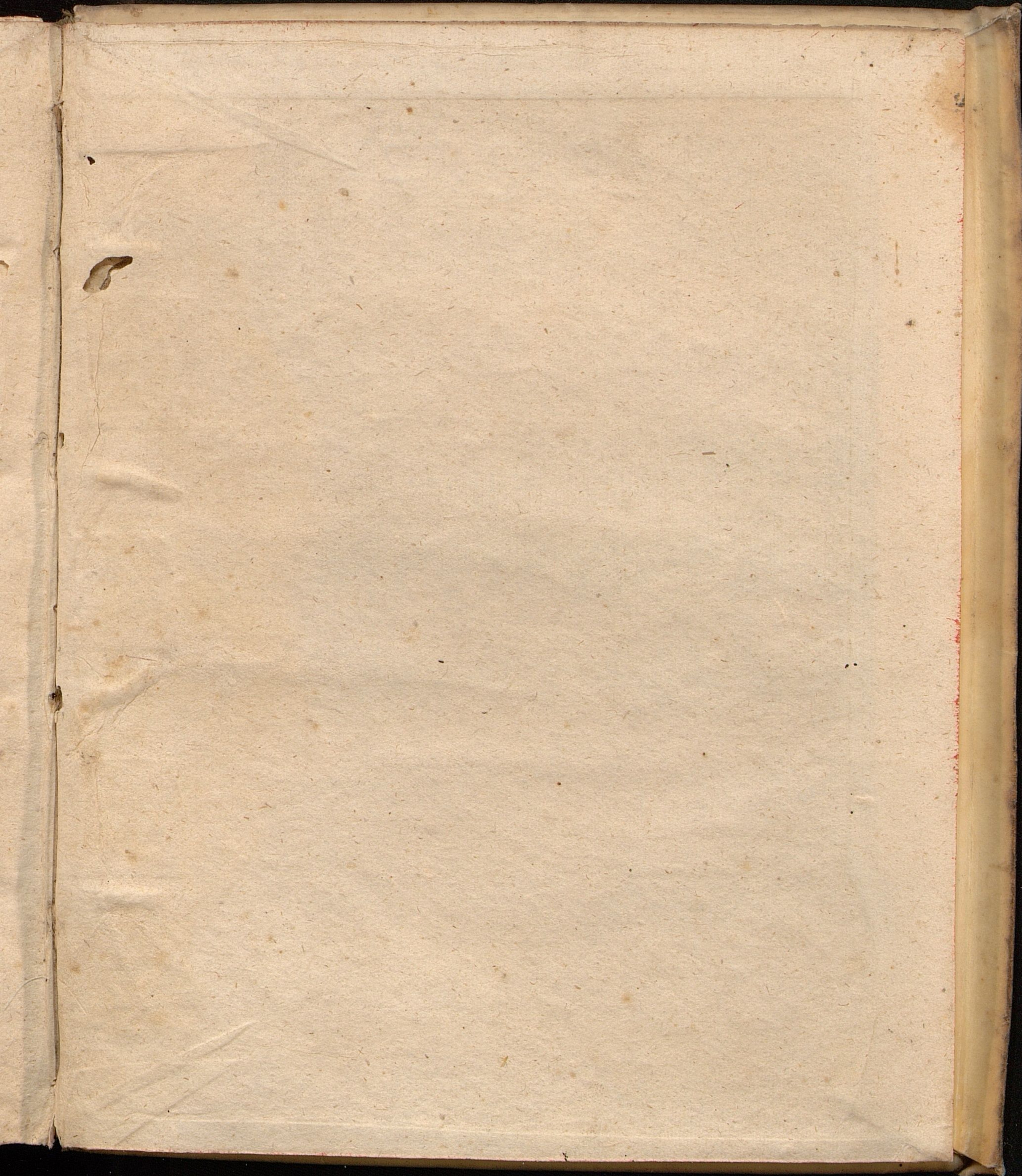












154887



154887

ULB Halle 3
002 639 602

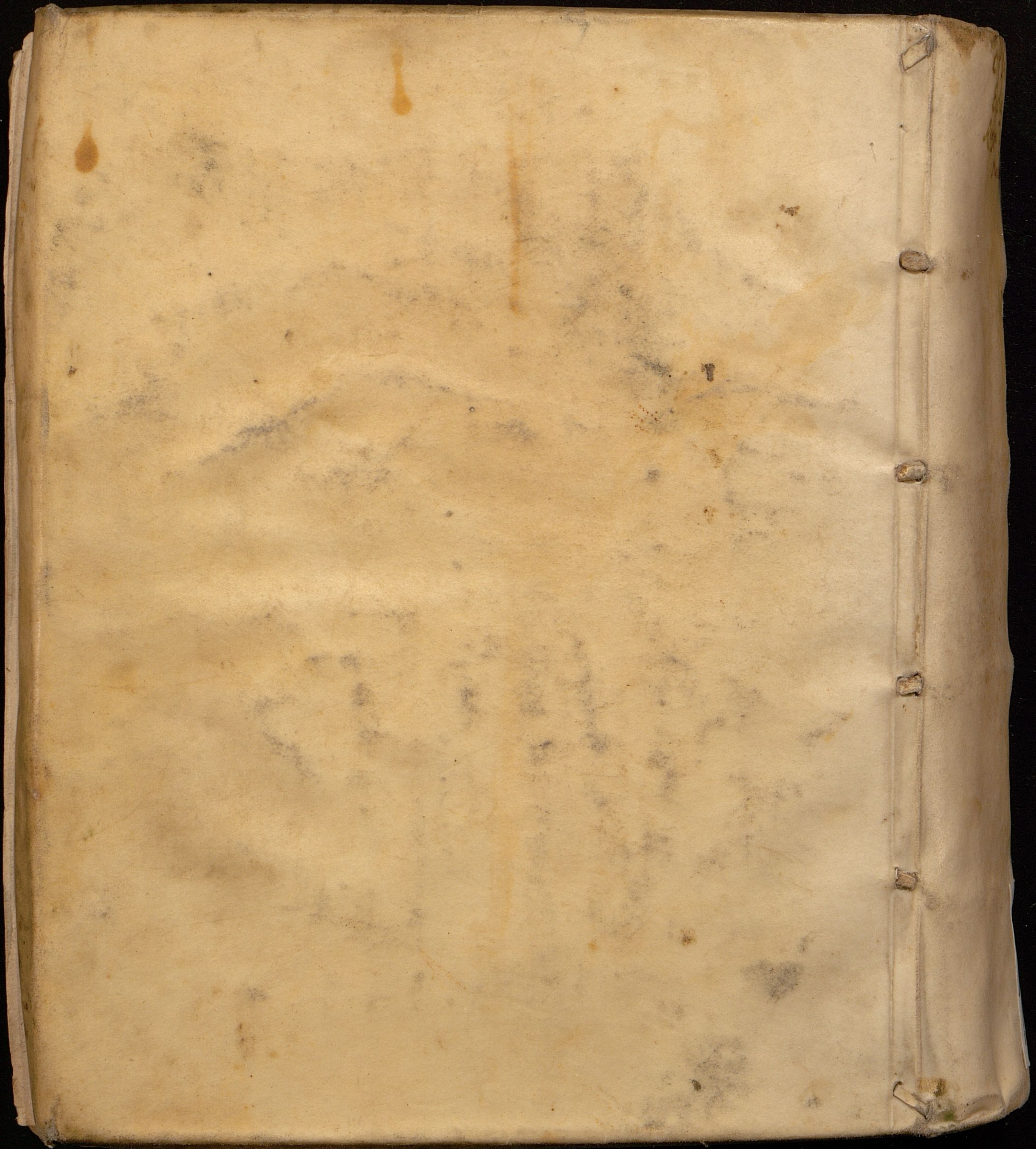


Sb.

AB 154887

154887





Bekantnuß des Catholischen Glaubens.
Im Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit/des Vatter
s/vnd des Sohns/ vnd des Heiligen Geistes:

Ich N.

Glaub vnd bekenne mit beständigem Herzen alles vnd
jedes/so in dem Christlichen Glauben/den die Heilige Röm-
mische Kirche auff diese weiß gebrauchet/begriffen ist/nem-
lich: Ich gläube in einen Gott/Vatter den Allmächtigen/
Schöpffer Himmels vnd der Erden/ aller sichtbaren vnd
unsichtbaren dingen/Vnd in einen H. Erren Iesum Chri-
stum/den eingebornen Sohn Gottes/ vnd aus dem Vatter
ter geboren von Ewigkeit: Gott von Gott/Licht von Licht/
einen wahren Gott/vom wahren Gott. Geboren/ vnd nit
erschaffen/gleicher Substantz vnd wesens mit dem Vatter.
Durch welchen alle Dinge erschaffen seynd. Welcher vmb
vns Menschen / vnd vnser s Heyls willen/vom Himmel her
unter gestiegen. Vnd durch den Heiligen Geist aus Maria
der Jungfrauen Fleisch an sich genommen hat / vnd ist
Mensch worden. Welcher auch für vns gecreuzigt / vnter
Pontio Pilato gelitten hat/ vnd begraben ist worden. Vnd
am dritten Tage/laut der Heiligen Schrift / widerumb
aufferstanden/ vnd auffgefahren in den Himmel/ sitzet zur
Rechten Gottes des Vatters: Vnd wird widerumb kom-
men mit Glory vnd Herligkeit / zu richten die Lebendigen
vnd die Toden/welches Reich kein End seyn wird. Ich glau-
be auch in den H. Geist/den Lebendigmachenden H. Erren/
der von dem Vatter vnd Sohn ausgehet/welcher samt dem
Vatter vnd Sohn zugleich angebetet/ vnd geehret wirdt.

Deo

